

NUB Antrag 2021 / 2022

Treosulfan

Haben Sie externe Hilfestellungen zum Ausfüllen der Formblätter in Anspruch genommen? Wenn ja, bitte geben Sie an, welche Hilfestellung Sie in Anspruch genommen haben?

Dieser Antrag wurde durch die deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie e.V. vorformuliert.

1.1 Angefragte Untersuchungs- und Behandlungsmethode

Treosulfan

1.2 Alternative Bezeichnung(en) der Methode

Trecondi®

1.3 Beruht die neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode vollständig oder in Teilen auf dem Einsatz eines Medizinproduktes?

nein

1.4 Wurde für diese angefragte Untersuchungs- und Behandlungsmethode von Ihrem Krankenhaus bereits vor dem 01.01.2021 eine Anfrage gemäß §6 Abs. 2 KHEntG an das InEK übermittelt?

Ja/nein

1.5 Beschreibung der neuen Methode

Treosulfan ist ein seit langem bekanntes Zytostatikum, das unter dem Handelsnamen Ovastat® für die Therapie von Ovarialkarzinomen zugelassen ist. Es wird jedoch auch bei der Konditionierungstherapie vor einer Stammzelltransplantation in einer 4 bis 6 fach höheren Dosis angewandt. Dafür wurde es unter dem Handelsnamen Trecondi® neu zugelassen.

Dosis: Stammzelltransplantation: 3 x 10g/m²= 30g/m²

1.6 Mit welchem OPS wird die Methode verschlüsselt?

6-00c.j

1.7 Anmerkungen zu den Prozeduren

Der o.g. Kode gilt nur für die parenterale Gabe zur Konditionierung vor Stammzelltransplantation.

2.1 Bei welchen Patienten wird die Methode angewandt (Indikation)?

Stammzelltransplantation: im Kombination mit Fludarabin zur Konditionierungstherapie vor einer allogenen hämatologischen Stammzelltransplantation (SZT)

2.2 Welche bestehende Methode wird durch die neue Methode abgelöst oder ergänzt?

Bei der Konditionierungstherapie vor einer SZT werden verschiedene Zytostatika eingesetzt, diese werden damit teilweise abgelöst

2.3 Ist die Methode vollständig oder in Teilen neu und warum handelt es sich um eine neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode?

In den Informationen nach §6 Abs. 2 KHEntG für 2021 hat Treosulfan für die Konditionierung vor Stammzelltransplantation den Status 1, für alle andere Indikationen den Status 2 (Position 220 der NUB-Liste)

2.4 Welche Auswirkungen hat die Methode auf die Verweildauer im Krankenhaus?

NUB Antrag 2021 / 2022

Treosulfan

Zur Veränderung der Verweildauer im Krankenhaus können derzeit aufgrund fehlender Erfahrungen keine Aussagen gemacht werden.

3.1 Wann wurde diese Methode in Deutschland eingeführt?

2019

3.2 Bei Medikamenten: Wann wurde dieses Medikament zugelassen?

20.6.2019

3.3 Wann wurde bzw. wird die Methode in Ihrem Krankenhaus eingeführt?

[bitte ergänzen]

3.4 In wie vielen Kliniken wird diese Methode derzeit eingesetzt (Schätzung)?

Treosulfan wird in ca. 258 Kliniken in Deutschland eingesetzt (Schätzung aufgrund der NUB-Anfragen des Vorjahres). Tatsächlich transplantierende Zentren sind deutlich weniger.

3.5 Wie viele Patienten wurden in Ihrem Krankenhaus in 2020 oder in 2021 mit dieser Methode behandelt?

In 2020

[bitte ergänzen]

In 2021

[bitte ergänzen]

3.6 Wieviele Patienten planen Sie im Jahr 2022 mit dieser Methode zu behandeln?

[bitte ergänzen]

4.1 Entstehen durch die neue Methode Mehrkosten gegenüber dem bisher üblichen Verfahren? Wenn ja, wodurch? In welcher Höhe (möglichst aufgetrennt nach Personal- und Sachkosten)?

Die Kosten der Konditionierungstherapie (Zytostatika) können zwischen einigen Hundert Euro und 15 000€ liegen, meist um 1000 bis 2000€. Die hohen Kosten bei einzelnen Schemata sind bedingt durch die Medikamente Treosulfan, Thiotepa und Busulfan i.v., Thiotepa und Busulfan i.v. werden als Zusatzentgelte vergütet und sind somit nicht in den Kosten der DRGs enthalten.

Sachkosten Treosulfan: Bei einer Dosis von 30g/m² und angenommenen 1,8m² ist die Gesamtdosis bei einer Konditionierungstherapie 54g.

5 g kosten 667,16€, somit belaufen sich die Kosten von Treosulfan als Teil einer Konditionierungstherapie auf ca. 7200€.

Personalkosten:

Für die Zubereitung: ca. 10 Minuten (MTD Apotheke)

Für die Applikation: ca. 5 Minuten (ÄD) und ca. 5 Minuten (PD)

Für die Überwachung: ca. 30 Minuten (PD), ca. 10 Minuten (ÄD)

4.2 Welche DRG(s) ist/sind am häufigsten von dieser Methode betroffen?

A04A

A04B

A04C

A04D

A04E

NUB Antrag 2021 / 2022

Treosulfan

A15A A15B A15C A15D

4.3 Warum ist diese Methode aus Ihrer Sicht derzeit im G-DRG-System nicht sachgerecht abgebildet?

Treosulfan wurde im Jahr 2019 zugelassen für die Indikation Stammzelltransplantation und ist seit dem Jahr 2019 in Deutschland auf dem Markt.

Für das Datenjahr 2020 sollten aus den Kalkulationshäusern Kostendaten für den Einsatz vorliegen.

Wir vermuten, dass die Stichprobe jedoch zu klein war, als dass genügend Kosten- und Leistungsinformationen aus den Krankenhäusern vorliegen, um damit eine sachgerechte Abbildung im G-DRG System 2022 zu ermöglichen.

Die zusätzlichen Kosten von ca. 7200 € pro Applikation/Aufenthalt können aber mit der/den o.g. Fallpauschale(n) allein nicht ausreichend abgebildet werden und Treosulfan ist bisher im ZE Katalog nicht enthalten.

Aufgrund der hohen Kosten des Medikaments kommt es zu einer Schiefelage in der/den betroffenen DRG.